

INHALTSVERZEICHNIS

0. Allgemeine Einführung und Fragestellung	1
0.1 Zum gegenwärtigen Stand der Forschung	1
0.2 Die Bedeutung des Mittelalters	7
0.3 Die existentiell-religiöse Dimension der Dichtung Cynewulfs	13
0.4 Zielsetzung und methodischer Ansatz der Untersuchung	16
TEIL I Geschichtlicher und kultureller Hintergrund der altenglischen Epoche	25
1.0 Einleitung	26
1.1 England zur Zeit vor den Angelsachsen	30
1.2 Die Angelsachsen	36
1.2.1 Die Invasion der Angelsachsen	36
1.2.2 Altenglische Dichtung - heidnisch oder christlich?	43
1.3 Die Christianisierung der Angelsachsen	64
1.3.1 Die irische Kirche und ihre Mission	64
1.3.2 Die Angelsachsenmission Gregors des Großen	68
1.3.3 Die Etablierung der angelsächsischen Kirche	76
1.3.4 Die benediktinische Regel und die monastische Erneuerung im westlichen Europa	80
TEIL II Altenglische Dichtung und Glaubensverkündigung	89
2.0 Einleitung	90
2.1 Zur Geschichte der Katechese von der Urgemeinde bis ins 10. Jahrhundert	94
2.1.1 Versuch einer Begriffsbestimmung	94
2.1.2 Katechese im Neuen Testament	95
2.1.3 Katechese im Altertum	96
2.1.4 Katechese im Mittelalter	99
2.2 Die Interdependenz von altenglischer Lyrik und Prosa	104
2.2.1 Die altenglische Kunstprosa	104

2.2.2 Katechetische und homiletische Themen altenglischer Lyrik	110
2.2.3 Augustinus und die mittelalterliche Tradition	118
2.3 Der Dichter als Verkünder des Glaubens - Cynewulfs <i>Poetic Ministry</i>	124
2.3.1 Cynewulf - Leben und Werk	125
2.3.2 Cynewulfs Bedeutung als Dichter	132
2.3.3 Katechese und Kerygma - Cynewulf als Apostel	138
2.3.3.1 Elene - Einführung in die Glaubenswahrheiten	145
2.3.3.2 Christ II - Die Lehre von Auferstehung und Himmelfahrt	154
2.3.3.3 Juliana - Die Heilige als Vorbild im Glauben	170
2.3.3.3.1 Zur Rolle des Vorbilds in der religiösen Unterweisung	171
2.3.3.3.2 Juliana - Gelebter Glaube	174
2.3.3.4 Fates of the Apostles - Das Apostolat des Laien	185
2.3.4 Zusammenfassung	188
2.4 Ælfric: Der Priester als Lehrer der Gemeinde	193
2.4.1 Ælfrics Leben und Werk	195
2.4.2 Die <i>Catholic Homilies</i> - Katechese für Volk und Klerus	198
TEIL III Die Theologie der Gnade im Werk Cynewulfs	205
3.0 Einleitung	212
3.1 Zur Geschichte der Gnadenlehre	212
3.1.1 Gnade in der Heiligen Schrift	212
3.1.1.1 Die Aussagen des Alten Testaments über die Gnade	212
3.1.1.2 Das Gnadenverständnis des Neuen Testaments	214
3.1.2 Die Gnadentheologie in den ersten Jahrhunderten	219
3.1.2.1 Die griechische Patristik	219
3.1.2.2 Der zweite große Gnadenstreit - Augustinus contra Pelagius	223
3.2 Theologie der Gnade in den Gedichten Cynewulfs	233
3.2.1 Cynewulf als Mystiker durch Gnade	233
3.2.2 Elene - Die Gnade der Bekehrung	239
3.2.2.1 Die Gnadenvision Konstantins	240
3.2.2.2 Synagoge und Ekklesia - Die Bekehrung des Judas	245
3.2.2.3 Der Epilog - Cynewulfs Bekehrung als Gnaden- erfahrung	249
3.2.3 Christ II - Die Gaben des Geistes und die Versöhnung mit Gott	252

3.2.4 Juliana - Die Gnade des Glaubens	269
3.2.5 Fates of the Apostles - Die Gnade des Trostes	279
3.2.6 Zusammenfassung	283
TEIL IV Schluß	292
4.1 Zusammenfassung	292
4.1.1 Zusammenfassung zu These 1	293
4.1.2 Zusammenfassung zu These 2	296
4.1.3 Zusammenfassung zu These 3	297
4.1.4 Dichtung und Mystik	299
4.2 Persönlicher Nachwort und Dank	302
4.3 Literaturverzeichnis	304
4.3.1 Quellentexte Anglistik	304
4.3.2 Quellentexte Theologie	305
4.3.3 Sekundärliteratur Anglistik	305
4.3.4 Sekundärliteratur Theologie	311
4.3.5 Geschichte, Literaturgeschichte, Allgemeine Literatur	322